

5. Edierte Schriften und Predigten

Briefwechsel mit August Hermann Francke

Spener, Philipp Jakob
Francke, August Hermann

Tübingen, 2006

Nr. 85 Ph. J. Spener an A. H. Francke 01.08.1693

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-6014

85. Ph.J. Spener an A.H. Francke

Berlin, 01. August 1693

Inhalt

Sendet Briefe aus Pommern und nach Helfta.

Überlieferung

A: SUB Hamburg, Sup. ep. 103, 55

D: –

Leben und gnade in Christo Jesu!

In demselben hertzlich geliebter Bruder, wehrter Herr.

Mein Zustand, so sich nach Gottes willen noch wenig geändert, läßet kein schreiben wol zu, sondern allein begleite den einschluß auß Pommern¹, und bitte wegen meiner haußfrauen², so auch hertzlich grüßet, ob der andre an den Herrn Obr[isten] Pfulen nach Helffta³ zu seinen versicherten henden möchte gebracht werden: nach dem ihr daran liget. Hiemit göttlicher treue hertzlich empfehlender verbleibe

Meines hochgeehrten Herrn und geliebten Bruders
zu gebet und liebe williger

Ph[ilipp] J[acob] Spener D. Mppria

Berlin den 1. Aug. 1693

Herrn M. August Hermann Francken Prof[essori] Linguarum orient[alium]
bey der univers[ität] Halle und treufleißigen pastori zu Glauche.

Glauche bey Halle

Francò¹ Nicht ermittelt.² Susanne Spener (s. Brief Nr. 15, Anm. 16).³ Georg Ehrenreich von Pful (Pfuhl), landesherrlicher Verwalter und Inhaber der Ämter Helfta und Polleben (Gauhe 1, 1618). – Das Kloster Helfta bei Eisleben war zu diesem Zeitpunkt Treffpunkt und Zufluchtsort zumeist verfolgter (Radikal-) Pietisten (vgl. z.B. A.S. Schwarz an Francke, 15. u. 20.12.1692 sowie 5.[?] 1.1693, SBPrKB, Nachlaß Francke, Kaps. 19: 2,4. 7).